



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)

58. Sitzung vom Dienstag, 26. März 2024

19:00 Uhr – 22:30 Uhr in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Steiger-Feld Tanja
Teilnehmende:	Meppiel Andrea Hasler Stephan Obrecht Miche Schwyzer-Wehrli Kurt Stöckli Oser Brigitte Gamba Patrick Marro Aline
Gäste:	Asper Bea, Wochenblatt
Besucher:	Beck Felix Büeler Paul Fullin Stephan Gschwind Christine Gschwind Nick Heim Evelyne Hermann Christian König Daniel Küry Roman Lang Pascal Meier Andreas Schwyzer Heinz Spiess Daniel Suntharalingam Shulojan
Entschuldigt:	Aebi-Stöcklin Saskia Küry-Albisser Brigitta Zeis Thomas
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- | | | |
|---|-----------------|--|
| 1 | 0.1.2.3
600 | Protokolle Gemeinderat
Traktandenliste / Genehmigung Protokoll |
| 2 | 9.1.2
601 | Budgetierung, Nachtragskredite
Budget 2024: 2. Lesung überarbeitetes Budget |
| 3 | 9.1.1
602 | Finanzplanung, Investitionsplanung
1. Lesung mittel- und langfristige Finanzplanung |
| 4 | 0.1.2.11
603 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 5 | 0.1.2.11
604 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung (vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
600	Traktandenliste / Genehmigung Protokoll

Die Protokolle Nr. 56 vom 05. März 2024 und Nr. 57 vom 19. März 2024 werden unter Berücksichtigung der im Vorfeld eingereichten Ergänzungen / Änderungen sowie der gestellten Anträge einstimmig genehmigt.

9.1.2	Budgetierung, Nachtragskredite
601	Budget 2024: 2. Lesung überarbeitetes Budget

Ausgangslage:

An der Urnenabstimmung vom 03.03.2024 wurden das Budget 2024 und der Steuerfuss 2024 vom Souverän klar abgelehnt.

Die Mitglieder des Gemeinderats haben in den letzten Tagen in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Gemeindeangestellten das Budget 2024 nochmals überarbeitet und jede Position hinterfragt.

Am 19.03.2024 hat der Gemeinderat die 1. Budgetlesung vorgenommen.

Rechtsgrundlagen:

§ 21 GO „Befugnisse der Gemeindeversammlung“

§ 24 GO „Befugnisse des Gemeinderats“

§§ 139-146 GG „Budget“

Erwägungen:

Die vorliegende Version des überarbeiteten Budgets 2024 beinhaltet:

- alle Korrekturen, die der Gemeinderat am 19. März 2024 beschlossen hat
- weitere Änderungen, die sich ergeben haben

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, den vorliegenden Entwurf des Budgets 2024 (2. Lesung) zu beraten.

Diskussion:

Wie bereits an der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2024 informiert wurde, hat das Amt für Gemeinden (AGEM) Unterstützung bei der Überarbeitung von Budget und Finanzplan anboten.

Heute, Dienstag, 26. März 2024, haben sich Vertreter der Gemeinde Hofstetten-Flüh mit Vertretern des Amtes für Gemeinden (AGEM) in Mümliswil getroffen.

Seitens der Gemeinde haben folgende Personen an der Besprechung teilgenommen: Tanja Steiger, Andrea Meppiel, Saskia Aebi, Stephan Hasler, Kurt Schwyzer und Aline Marro.

Vom AGEM waren anwesend:

Thomas Steiner (Leiter Abteilung Gemeindefinanzen), Michael Aeschlimann (Fachmann Finanzausgleich) und Gregory Schmidlin (Finanzprüfer Revisor). Dem AGEM wurden im Vorfeld zur Vorbereitung das überarbeitete Budget 1. Lesung sowie der überarbeitete Finanzplan zur Verfügung gestellt.

Das AGEM hat die Finanzsituation der Gemeinde Hofstetten-Flüh analysiert, mit anderen Gemeinden ähnlicher Grösse verglichen, eine Plausibilisierung der wichtigsten Kostenblöcke vorgenommen, die Erfolgsrechnung kritisch durchgesehen, eine Hochrechnung des Steuerertrages gemacht und zum weiteren Vorgehen Vorschläge (Steuerertrag, Einsparpotential) unterbreitet.

Nach Ansicht des AGEM wurden die Steuern eher konservativ budgetiert. Seiner Meinung nach darf eine höhere Annahme getroffen werden.

Der Clustervergleich zeigt auf, dass die Gemeinde Hofstetten-Flüh in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheit, Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung deutlich höhere Kosten gegenüber anderen Gemeinden ausweist.

Tanja Steiger hat in einer PowerPointPräsentation einige Eckdaten des AGEM zusammengefasst:

Profil der Gemeinde:

- mit 3'410 Einwohnerinnen und Einwohner mittelgrosse Einwohnergemeinde (Rang 27 von 130)
- Der Steuerfuss für natürliche Personen liegt mit 110 % unter dem Kantons- und Bezirksmittel (117 %)
- Das Steueraufkommen der juristischen Personen ist nicht relevant
- hohe Steuerkraft (Rang 11/107); massgebend für den Beitrag an den Lastenausgleich
- Selbstfinanzierungsgrad ist ungenügend
- Finanzvermögen gut (Grundstücke)
- Eigenkapital solide auch dank finanzpolitischer Reserve
- Verschuldung sehr hoch / hohe Fremdfinanzierung
- Entschuldung mittels Deinvestitionen (Verkauf Liegenschaften / Grundstücke)
- Spezialfinanzierungen gut

Analyse Finanzplan 2024 – 2034:

- negative Ergebnisse in allen Jahren
- Investitionen von 17 Mio. über 11 Jahre geplant
 - Schulhausaufstockung, Heizungssanierung und übrige Investitionen 5 Mio.
 - Strassen 4 Mio.
 - Wasser / Abwasser 8 Mio.
- Eigenkapital sinkt von 8 Mio. (2022) auf 0 in 11 Jahren
- pro Kopfverschuldung steigt von CHF 1'674 (2022) auf CHF 3'827 (B 2023) und über CHF 5'000 ab dem Jahr 2026
- Entlastung durch Wegfall Abschreibungen gem. Härtefallregelung ab 2031 (CHF 860'000)
- zusätzlicher Abschreibungsbedarf entsteht auf Investitionen ab 2024

Analyse Steuereinnahmen:

	R 2022	B 2023	Prov. R 2023	B 2024	B 2024 neu
Gemeindesteuern NP	12'872'000	12'800'000	12'546'000	13'990'000	
Steuerfuss	110 %	110 %	110 %	116 %	110 %
Steuern aus Vorjahren	-129'000	800'000	891'000		
Veranlagungsstand	75 %				
Grundstückgewinnsteuer	113'000	200'000	438'000	200'000	300'000
Kapitalabfindungssteuer	446'000	350'000	439'000	350'000	450'000

Steuereinnahmen 2024:

- budgetiert mit 116 % 13'990'000
- budgetiert mit 110 % 13'300'000
- Differenz von 690'000 = 115'000 pro Steuerpunkt
- AGEM = 130'000 pro Steuerpunkt
- AGEM = Wachstum von 2.5 % Prognose Kanton
- AGEM = abzgl. 2 % «jetz si mir draa»
- AGEM = Teuerung + 0.5 %
- AGEM = Steuerbudget 2024 für H-F = 14.040 Mio.
- AGEM = + 740'000 Mehreinnahmen Steuern im Budget 2024 überarbeitet

Diskussion:

Bevor der Gemeinderat in die Detailberatung des Budgets einsteigt, thematisiert der Gemeinderat das weitere Vorgehen bezüglich Beschaffung Office 365, da in diesem Jahr die alte Lizenz ausläuft. Der Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung dahingehend informiert, dass die Lizenzen um 3 Jahre verlängert werden müssen. 1 Jahr sei nicht möglich. Da im Moment die Verwaltung keine Ressourcen für die Umstellung hat, soll erst im 2025 gewechselt werden.

Ebenso soll die Einführung des Kreditoren-Workflows erst im 2025, wenn die Verwaltung wieder voll besetzt ist, angegangen werden.

Antrag Tanja Steiger:

Tanja Steiger beantragt, die Aufnahme von CHF 17'000.--.

Aufgrund des Verlaufs der weiteren Diskussion zieht Tanja Steiger ihren Antrag zurück.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

----.3120.00 Energiekosten

Gemäss Antrag von Andrea Meppiel vom 19. März 2024 über alle Positionen anstelle von Grünstrom Standardstrom einrechnen.

0210.3000.00 AG Digitalisierung CHF -12'300.00

1500.3170.00 Aus- und Weiterbildung CHF -4'300.00

2136.3612.00 Anteil ZSL Betriebskosten CHF -140'000.00

GR-Beschluss vom 26. März 2024 Aufnahme von CHF 140'000.--.

Mailschreiben vom 20. März 2024 Mehrkosten von insgesamt CHF 154'000.--.

Tanja Steiger hat auf Grund einer Info an der GP/GR-Sitzung des ZSL entgegen der Empfehlung der zuständigen ressortverantwortlichen Gemeinderätin, Andrea Meppiel, Mehrkosten im Rahmen von CHF 154'000.-- ins Budget aufgenommen.

Andrea Meppiel stellt den Antrag, diese Mehrkosten aus dem Budget zu streichen.

Begründung: Es fallen zwar in einzelnen Bereichen des ZSL Mehrkosten an, ob dies aber zu einer Budgetüberschreitung des Gesamtbudgets des ZSL führt, ist nicht klar.

Die Akontozahlungen für die ZSL Kosten werden im 2024 analog des an der DV beschlossenen Budgets in Rechnung gestellt. Ob eine Nachzahlung fällig wird, hängt von vielen Faktoren ab, insbesondere auch von der Entwicklung der Einwohner und Schülerzahlen, die einen direkten Einfluss auf den Kostenverteiler des ZSL haben. Sowohl der Präsident des ZSL sowie die Finanzchefin des ZSL haben der ressortverantwortlichen Gemeinderätin Andrea Meppiel bestätigt, dass eine Überschreitung des Gesamtbudgets zum aktuellen Zeitpunkt nicht sicher bestätigt werden kann und die Budgetierung analog des ZSL DV Beschlusses erfolgen soll.

Der Gemeinderat folgt dem Antrag von Andrea Meppiel, diese Kosten nicht im Budget aufzunehmen mit 4 ja, 1 nein und 1 Enthaltung.

2136.3637.00 nicht subventionierte U-Abos CHF -7'240.00

Die U-Abos von SuS, welche innerhalb eines Einzugsgebietes von einem Radius von 5 Kilometer wohnen, werden vom Kanton nicht finanziert.

Bisher hat die Gemeinde die U-Abos von SuS von Flüh im Sinne der Jugendförderung und Sensibilisierung für den ÖV sowie der Förderung der Selbständigkeit finanziert, obwohl für die Bewältigung des Schulweges das U-Abo nicht zwingend benötigt wird.

Stephan Hasler stellt den Antrag, die U-Abos der SuS nicht mehr zu subventionieren und den Betrag von CHF 11'240.-- zu streichen.

Kurt Schwyzer stellt den Antrag, den SuS aus Flüh die Reisekosten für Ausflüge und Expeditionen der Schule (Bereich TNW) zu erstatten, jedoch kein U-Abo zu finanzieren.

Stephan Hasler zieht seinen Antrag zugunsten des Antrages von Kurt Schwyzer zurück.

Der Gemeinderat folgt dem Antrag von Kurt Schwyzer mit 3 ja, 2 nein und 1 Enthaltung.

Andrea Meppiel wird einen Antrag auf Aufhebung des Gemeinderats-Beschlusses Nr. 60 vom 25. Mai 2010 «Subventionierung der U-Abos der SuS aus Flüh sowie der SuS von Privatschulen» stellen.

Pendenz 601-1

Antrag Aufhebung GR-Beschluss vom 25. Mai 2010

Andrea Meppiel asap

3290.3170.01	Kulturelle Projekte	CHF	-2'000.00
3414.3170.00	Sportveranstaltungen	CHF	- 15'640.00
3414.4250.00	Verkäufe Sponsoring	CHF	- 11'540.00
7500.3000.00	Sitzungsgelder AG Naturschutz	CHF	- 2'500.00
Der Gemeinderat folgt <u>dem Antrag von Andrea Meppiel</u> , das Sitzungsgeld um die Hälfte zu reduzieren mit 5 ja und 1 Enthaltung.			
7500.3130.00	Neophytenbekämpfung	CHF	-.--
<u>Der Antrag von Andrea Meppiel</u> , den Betrag um die Hälfte zu kürzen, wird mit 2 ja, 3 nein und 1 Enthaltung abgelehnt.			
Begründung für den Antrag: Der Vergleich des AGEM mit anderen Gemeinden hat klar gezeigt, dass Hofstetten-Flüh im Bereich Umweltschutz und Raumordnung doppelt so hohe Ausgaben hat wie die Cluster- Gemeinden der AGEM-Analyse.			
7690.3000.00	Sitzungsgelder EUWK	CHF	- 2'700.00
<u>Der Antrag von Andrea Meppiel</u> , das Sitzungsgeld um 30 % zu kürzen, wird mit 5 ja und 1 Enthaltung angenommen.			
9100.4000.00	Gemeindesteuern natürliche Personen	CHF	+740'000.00
Gemäss Berechnung AGEM			
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuern	CHF	+100'000.00
9101.4022.10	Sondersteuern auf Kapitalabfindungen	CHF	+100'000.00
Total Einsparungen		CHF	-186'680.00
Total Minderertrag		CHF	-11'540.00
Total Mehrertrag		CHF	+940'000.00

Folgendes ist zu klären bzw. zu prüfen:

0220.3130.11	Kommunikationskosten	Info
In Verhandlung mit Swisscom		
0220.3158.00	Unterhalt Software	Info
Lizenzen		
0222.3158.00	Unterhalt Software	Info
Lizenzen; es ist zu klären, weshalb wir Lizenzen für 3 Jahre abschliessen müssen. Es sollte möglich sein, eine Lizenzverlängerung für nur 1 Jahr zu erwerben und eine all-fällige Umstellung auf Office 365 erst in den nächsten Jahren anzugehen.		

0290.4470.00 div. Mieteinnahmen Info
 Für alle Nutzer ausser KiTa ist die Zwischennutzung kostenlos.
 Miete KiTa prüfen, ob Miete marktüblich; Abrechnung Nebenkosten
 Abklären, ob Nebenkosten im Mietzins inbegriffen sind oder separat on top verrechnet werden. Wird im Rahmen der Gebäudestrategie angesehen.

Pendenz 601-2

Klären, ob Miete marktüblich ist Kurt Schwyzer aspa

1500.4200.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben Info
 Aktuell bei 8 % gemäss Reglement Bandbreite bei mind. CHF 20.-- und max. CHF 400.--. Anpassung Feuerwehrreglement und Erhöhung der Ersatzabgaben durch Anhebung des Prozentsatzes auf Budget 2025.

Pendenz 601-3

Prüfen Anheben des Prozentsatzes Ersatzabgaben Stephan Hasler 2025

1620.3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen und Geräte CHF --.
 Versetzen Alarm-Sirene PS Flüh

2170.3130.20 Reinigung Schulanlagen durch externe Firmen CHF --.
 Anfragen, ob eine sofortige Reduktion der Leistung von 20 % möglich.

Pendenz 601-4

Klären, ob Reduktion Leistung per sofort möglich Aline Marro asap

5720.3612.00 Beitrag an Sozialadministration und Verwaltungskosten Info
 Das AGEM erachtet den Beitrag als sehr hoch und fragt sich, ob hier die korrekte Zahl budgetiert wurde. Es ist zu klären, ob nebst den gesetzlich vorgegebenen Leistungen noch standortabhängige Zusatzleistungen vergütet werden.
 Bisher wurden diese Kosten begründet durch die erhöhten Kosten für die Vergabe externer Mandate auf Grund nicht besetzter Stellen. Da die Stellen nun aber besetzt sind, ist mit tieferen Kosten zu rechnen. Dies muss nochmals geklärt werden.

Pendenz 601-5

Beitragskosten abklären Verwaltung asap

6150.3132.06 Externe Fachberatung CHF --.
 Erfolgskontrolle Tempo 30

7410.3142.00 Unterhalt Bäche CHF --.
 Begehung mit dem Amt für Umwelt. In den letzten Jahren wurde zu wenig Unterhalt gemacht und muss angegangen werden.

8200.3612.01 Erschwerte Holzerei + Pflege CHF --.
 Gemäss Revierförster muss dies aus Sicherheitsgründen gemacht werden.
 Für weitere Auskünfte setzt sich Andrea Meppiel direkt mit dem Revierförster in Verbindung.

8200.3612.01 Erschwerte Holzerei + Pflege Naturschutz-
flächen CHF --.

8200.3612.01 Erschwerte Holzerei + Pflege Naturschutz-
flächen CHF --.

Bergheuen: Beweidung im Einzugsgebiet der Quelle nach Absprache mit dem Amt für Umwelt und Amt Landwirtschaft zurzeit nicht erlaubt. Verbot gilt noch für 2024.

9100.4000.10 Gemeindesteuern natürliche Personen Vorjahr
Steuererträge aus Vorjahren können nach dem IST- oder SOLL-Prinzip budgetiert werden. Andrea Meppiel ist der Meinung, dass das AGEM hat an seiner Sitzung klar gesagt hat, dass die Vorjahressteuern anhand eines Durchschnittswerts der Vorjahre budgetiert werden können.

Tanja ist anderer Meinung und antwortet, dass es anhand der vorliegenden Daten nicht möglich ist, eine konkrete Abschätzung zu machen.

Die Vorgehensweise wird mit dem AGEM schriftlich geklärt.

Pendenz 601-6

Schriftliche Abklärung AGEM

Tanja Steiger

asap

Die Abschreibungen sind noch nicht berücksichtigt.
Das überarbeitete Budget 2024 wird am 09. April 2024 verabschiedet.

9.1.1	Finanzplanung, Investitionsplanung
602	1. Lesung mittel- und langfristige Finanzplanung

Ausgangslage:

An der Urnenabstimmung vom 03. März 2024 wurden das Budget 2024 und der Steuerfuss 2024 vom Souverän klar abgelehnt.

Die Mitglieder des Gemeinderats haben in den letzten Tagen in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Gemeindeangestellten das Budget 2024 nochmals überarbeitet und jede Position hinterfragt.

Am 19. März 2024 hat der GR die 1. Budgetlesung vorgenommen.

Rechtsgrundlagen:

§ 21 GO «Befugnisse der Gemeindeversammlung»

§ 24 GO «Befugnisse des Gemeinderats»

§§ 139-146 GG «Budget»

Erwägungen:

Die vorliegende Version des vom Finanzausschuss (FiA) überarbeiteten Finanzplan (FiPla) 2024-2034 beinhaltet:

- eine Hochrechnung der Daten der Planjahre 2025-2034 auf Basis der o.e. Erfolgsrechnung 2024 (2. Lesung)
- eine erste Überarbeitung der Investitionen über die ganze Planperiode
- noch nicht berücksichtigt sind die Abschreibungen

	KW10	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18	KW19	KW20
Unterlagen an Kommissionen unter Berücksichtigung Budget 2024 revidiert nach Gemeindeversammlung	07.03.2024										
Ferien Vreni Rüger											
Ferien Stephan Hasler											
Rücklauf von den Kommissionen		13.03.1934									
Einfügen in neues Budget 2024		14.03.2024									
Versand Sitzungsunterlagen für GR Sitzung vom 19.3.24		15.03.2024									
GR-Sitzung Budgetüberarbeitung Kommissionseingaben, Diskussion GR und Anträge der GR-Mitglieder			19.03.2024								
Entwurf Budget und FiPla nach GR an Hr. Steiner, AGEM			20.03.2024								
Termin mit Herr Steiner AGEM				26.03.2024							
Versand Sitzungsunterlagen für GR Sitzung vom 26.3.24			22.03.2024								
Ferien Sandra Seiler											
Zusätzl. GR-Sitzung Budget 2. Lesung				26.03.2024							
Osterfeiertage 29.3. - 1.4.24				29.3.24 - 1.4.24							
Einfügen Inputs des AGEM in Budget					02.04.2024						
Sitzung Finanzausschuss, Überarbeitung FiPla											
Versand Sitzungsunterlagen für GR Sitzung vom 9.4.24					05.04.2024						
GR-Sitzung Verabschiedung Budget						09.04.2024					
Botschaft erstellen											
Versand Sitzungsunterlagen für GR Sitzung vom 16.4.24						12.04.2024					
Zusätzliche GR-Sitzung Botschaft Verabschiedung, Einberufung a.o. GV							16.04.2024				
Erstellung Druckdaten Botschaft und Budget							bis 19.4.				
Druck Budget und Botschaft								bis 26.4.			
Postaufgabe									29.04.2024		
Unterlagen in Haushalten										06.05.2024	
Ausserordentliche GV											14.05.2024

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, den vorliegenden Entwurf des Finanzplans 2024 – 2034 (1. Lesung) zu beraten.

Diskussion:

Der Finanzplan 2024 – 2034 wurde auf der Basis des überarbeiteten Budgets 2024 fortgeschrieben und die Basiswerte für die Planjahre angepasst.

In den Planungsjahren 2025 - 2034 sind in den Bereichen Verwaltung, Kultur, Gesundheit und Soziales keine Investitionen vorgesehen.

In nachfolgenden Bereichen sind Investitionen geplant:

- Sicherheit Feuerwehr: Beschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF)
- Bildung ZSL Anlagekosten Heizung, PS Flüh Gartenanlage und Ersatz Kunstrasen, Aufstockung PS Flüh
- Verkehr Kantonsstrassen: Bushaltestelle Talstrasse, Beleuchtung Talstrasse
 Gemeindestrassen: Steinrain, Sternenbergrasse (ab 2031), Choliberg (2033), Pfarrgasse (ab 2032), Pfarrgasse (ab 2032), Höhenweg (ab 2032), LED-Beleuchtung, Sternenbergrasse Stich (ab 2031),
- Wasserversorgung Bergmatte Schutzzone, Steinrain (ab 2029), Sternenbergrasse (ab 2031), Neuer Weg (ab 2034), Pfarrgasse (ab 2032), Parallel-Leitung Reservoir WHL (ab 2033), Talstrasse
- Abwasserbeseitigung Sanierung Drainagen (ab 2027), Sternenbergrasse (ab 2031), Bergmatte Kanalisation, Mehrjahresprogramm Kanalsanierung
- Gewässerverbauung Sternenbergrasse – Brücke Flühbach (ab 2031)

Noch nicht berücksichtigt ist der Abschreibungsbedarf.

0.1.2.11	Übriges Gemeinderat
603	Verschiedenes

- Es gibt keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

Hofstetten, 04. April 2024

Tanja Steiger
Gemeindepräsidentin

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin